

Werte der DDR-Gemeinschaft

Im 5. Twitter-Vortrag haben wir uns mit dem Wesen, mit dem Charakter und mit einigen gesellschaftlichen Erscheinungen des globalen Kapitalismus beschäftigt ([http://www.dr-schacht.com/Kapitalismus - das ist materieller Wohlstand.pdf](http://www.dr-schacht.com/Kapitalismus_-_das_ist_materieller_Wohlstand.pdf)). In Fortsetzung dieser Thematik betrachten wir in diesem Twitter-Beitrag den Versuch der „westlichen Gemeinschaft“, uns ihre so genannten „Werte“ aufs Auge zu drücken. Bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit teilen uns die Politiker aller Regierungsparteien des Bundestages feierlich, geheimnisvoll und manchmal auch drohend mit, dass sie die „Westlichen Werte um jeden Preis verteidigen werden“. Um welche Werte es sich dabei handelt und was sie konkret verteidigen wollen, dass wird uns in diesem Zusammenhang nicht verraten. Warum? Das wissen wir nicht! Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden wir es auch niemals erfahren. Der liebe Gott sei mit Ihnen!

Angesichts einer in der Geschichte der Menschheit beispiellosen Hetze „unserer kapitalistischen Medien“ gegen unsere DDR und einer Kette von ständig neuen Beleidigungen, Erniedrigungen und Diskriminierung unserer Bürgerinnen und Bürger, die hinsichtlich ihres Umfangs, ihrer Intensität und ihrer Widerlichkeit von Jahr zu Jahr weiter zunehmen, weisen wir an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sich die Mehrzahl der ehemaligen DDR-Bürger mit Freude und Dankbarkeit an die Gründung unseres Staates am **7. Oktober 1949** erinnert. Sie war unter den damaligen historischen Bedingungen die einzig mögliche und natürlich auch die einzig richtige politische Antwort auf die einseitige Währungsreform der Angelsachsen (USA und Großbritannien) in den westlichen Besatzungssektoren und auf die damit im Zusammenhang stehende Gründung der BRD am **15. September 1949**. Es ist und bleibt eine unumstößliche historische Wahrheit, dass Deutschland nicht von den Sozialisten und Kommunisten, sondern vom internationalen Kapital und seinen Protagonisten gespalten worden ist. Mit diesen Worten wollen Sie bitte, verehrte Journalistinnen und Journalisten, künftig jede Ihrer Hetzkampagnen gegen die DDR beginnen.

Der Hauptgrund für die blinde Wut und für den grenzenlosen Hass gegen unseren Staat ist die Tatsache, dass wir es gewagt haben, nach dem heldenhaften Sieg der Sowjetunion über den barbarischen Hitlerfaschismus eine Gesellschaft ohne den menschenfeindlichen und menschenverachtenden Kapitalismus, ohne Ausbeutung, ohne die faschistische Ideologie und ohne die von Gott berufenen „Führungskräfte“ der deutschen Aristokratie erfolgreich aufzubauen. Das ist nicht erlaubt und in den Augen der westdeutschen Kapitalisten und ihrer Medien das größte Verbrechen überhaupt. Deshalb muss jeder Gedanke - bis zum Zeitpunkt des letzten noch lebenden DDR-Bürgers - „mit Stumpf und Stiel“ ausgerottet werden.

Für das Gedankengut aus der DDR gibt es im „freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat“ BRD keinen Platz. Denn von ihren Errungenschaften und ihren erbrachten großen Leistungen darf weder in den Köpfen der gegenwärtigen noch in den Köpfen der künftigen Generationen irgendetwas haften bleiben. Deshalb ist ihr negatives Bild in den Geschichtsbüchern, in der Bildung, in der Kultur, Kunst, Literatur und in der Sprache festgeschrieben. Es ist ungeheuerlich und kaum glaubhaft, dass von den Massenmedien der BRD die DDR - bewusst und unbewusst - mit dem faschistischen Nazi-Deutschland auf eine Stufe gestellt wird. Es ist deshalb höchste Zeit, sich mit den tatsächlichen Werten unseres Staates und der BRD etwas näher vertraut zu machen. Ob uns das gegen die erdrückende Übermacht der Medien des westlichen Establishments gelingt oder nicht, wird die Zukunft zeigen.

Mit den folgenden graphischen Darstellungen und Bildern wird kein Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität und Qualität erhoben. Es sind reine Denkanstöße.



Bild 1

Hilfe und Unterstützung für die Völker der jungen Nationalstaaten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas und durch FDJ – Brigaden der Freundschaft und das Außenministerium der

"Wenn der Mensch von den Umständen gebildet wird, dann muss man die Umstände menschlich bilden" (Karl Marx)



Beispiellose Solidarität mit allen unterdrückten Ländern und Völkern.



Die Volksarmee und sozialist. Staatsorgane sicherten 40 Jahre den Frieden in der Welt.

Hoher Bildungsstand, gute praxisorientierte Erziehung der Kinder in den Schulen (System von Finnland übernommen!).



Gerade in Zeiten wie heute, wo die Kinder im Geiste des herrschenden Kapitalismus erzogen werden, ist es sinnvoll, daran zu erinnern, mit welchem Optimismus, mit welcher Zuversicht und mit welchem großen Vertrauen sich die Lehrer in den ersten Jahren nach der Gründung der DDR an die völlig neue Aufgabe heranwagten, ein sozialistisches Bildungswesen aufzubauen. In unserem Land war das Bildungsprivileg der Bourgeoisie abgeschafft worden, und erstmals hatten auch Arbeiter- und Bauernkinder uneingeschränkt Zugang zu höheren Schulen und Universitäten. Das schrieb man 1953:

In Deutschland bestehen zwei Bildungssysteme: das demokratische, fortschrittliche System in der Deutschen Demokratischen Republik und das volksfeindliche, seinem Wesen nach faschistische System in Westdeutschland.

VERFASSUNG

der
**Deutschen
Demokratischen
Republik**

vom 9. April 1968

In einer Volksabstimmung haben sich 96,37% der Bürgerinnen und Bürger der DDR für diese Verfassung entschieden.

Aufbau einer Wirtschaft ohne kapitalistische Ausbeutung, ohne faschistische Ideologie u. ohne die Aristokratie.



Rechtliche und politische Gleichberechtigung von Mann u. Frau, die Familie steht im Mittelpunkt der Gesellschaft.

Nur wenn es der Familie gut geht und die Frauen gleichberechtigt sind, dann haben auch die Kinder eine gesicherte Zukunft. Alles das war in der DDR Realität. Es gab keine Krisen, die Kriminalität war sehr gering.



Vorbildliche, fortschrittliche und kostenlose medizinische Versorgung und Betreuung.

Das Gesundheitswesen in der DDR zählte zu den fortschrittlichsten in der Welt. Die medizinische Versorgung und Betreuung der DDR-Bürger war kostenlos. Die DDR war ein sozialistischer Staat, in dem mit der Krankheit der Menschen kein Geld zu verdienen war.



Gesicherter Arbeitsplatz, klare Perspektiven, große soziale Sicherheit, keine Zukunftsangst.



Bild 2

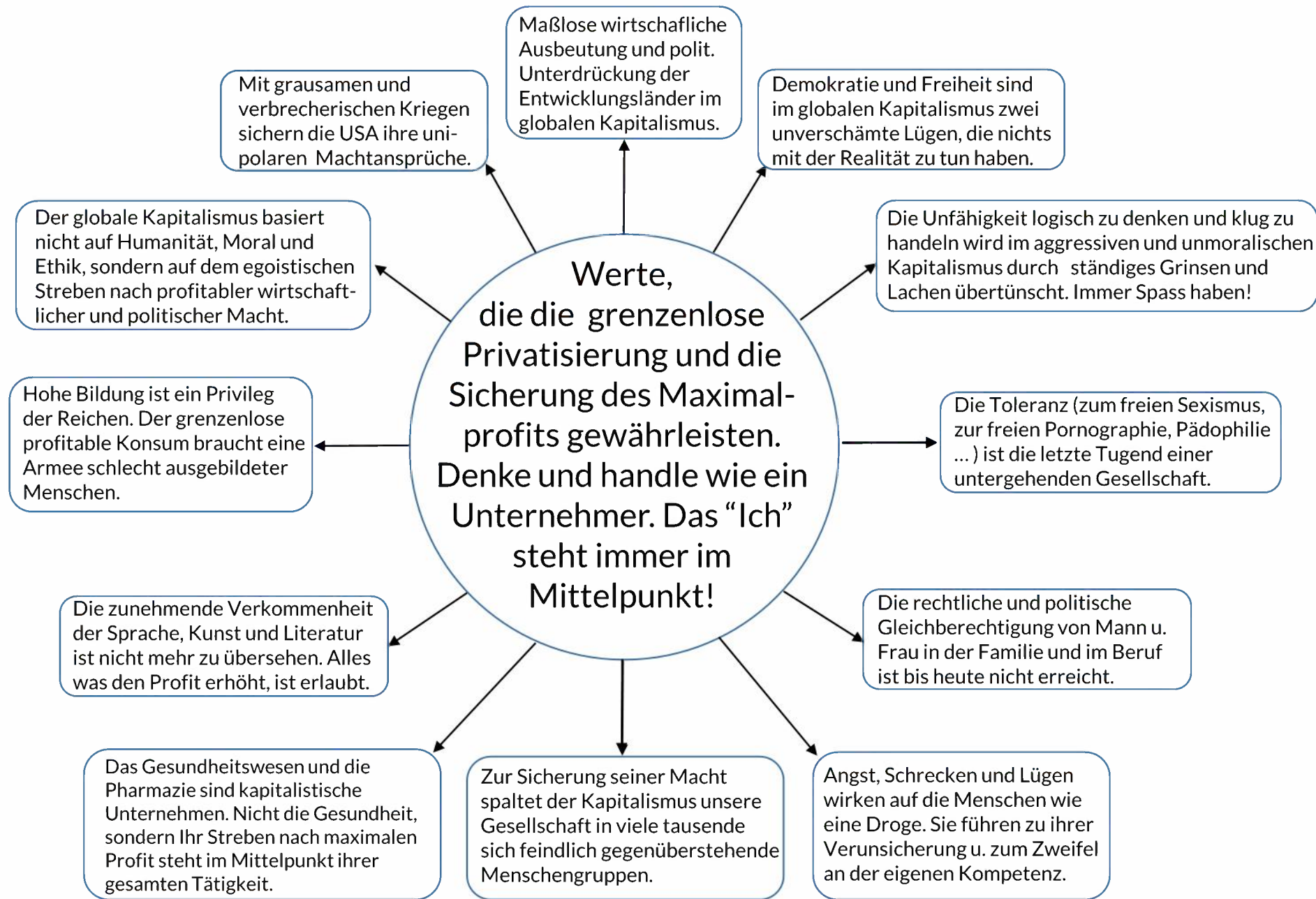


Bild 3



Kriege der USA und der NATO



Land	Jahr des Überfalls und Bombardierung
Griechenland	1947
Philippinen	1948
Peru (Putsch)	1948
China	1949
Korea	1950
Puerto Rico	1950
Iran (Operation Ajax)	1953
Guatemala	1954
Libanon	1958
China	1958
Indonesien	1958
Haiti	1959
Guatemala	1960
Ecuador	1960
El Salvador	1960
Kuba	1961
Laos	1964 - 1973
Vietnam	1964 - 1973
Dominikanische Republik	1965
Kambodscha	1965
Guatemala	1966
Kambodscha	1970 - 1973
Laos	1971
Nicaragua	1972
Chile (Putsch)	1973
El Salvador	1980
Nicaragua	1981 - 1990
Afghanistan	1980 - ...
Afghanistan	c 1981
Libanon	1981 - 1984
Grenada	1983
Libyen	1986
Iran ("Iran-Contra affair")	
Nicaragua	1980-e
Panama	1989
Irak *	1991 - 1998
Somalia*	1992
Haiti	1994
Jugoslawien*	1999
Afghanistan*	2001
Irak*	2003
Haiti	2004
Somalia*	2004 - 2010
Libyen*	2011
Irak*	2014
Syrien*	2014
Jemen	2014
Afghanistan	2009 - 2017
Syrien*	2018

* Teilnahme der NATO bzw. von NATO-Truppen

Sind das westliche Werte, die mit allen Mitteln verteidigt werden müssen?

Mit grausamen und verbrecherischen Kriegen sichern die USA ihre unipolaren Machtansprüche.

Der globale Kapitalismus basiert nicht auf Humanität, Moral und Ethik, sondern auf dem egoistischen Streben nach profitabler wirtschaftlicher und politischer Macht.



Deshalb gibt es im zunehmenden Maße

- Leih- und Zeitarbeit;
- befristete Arbeitsverträge;
- Kinder-, Jugend- und Altersarmut;
- hochprofitable Kinderarbeit;
- eine Zweiklassengesellschaft in der Bildung, Gesundheit, Kultur, Kunst, Literatur und Sprache;
- Egoismus, Egozentrik, Einsamkeit und Gier;
- Verfall von Ethik und Moral, von Recht, Ordnung und Sicherheit;
- geistige und körperliche Selbstverstümmelungen.

Die zehn Grundsätze der Kriegspropaganda

nach Lord Arthur Ponsonby, von dem auch das Zitat „Das Erste Opfer des Krieges ist die Wahrheit“ stammt (verfasst nach dem 1. Weltkrieg):

- 1) Wir wollen den Krieg nicht
- 2) Das gegnerische Lager trägt die Verantwortung
- 3) Der Führer des Gegners ist ein Teufel
- 4) Wir kämpfen für eine gute Sache
- 5) Der Gegner kämpft mit unerlaubten Waffen
- 6) Der Gegner begeht mit Absicht Grausamkeiten, wir nur versehentlich
- 7) Unsere Verluste sind gering, die des Gegners enorm
- 8) Künstler und Intellektuelle unterstützen unsere Sache
- 9) Unsere Mission ist heilig
- 10) Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter

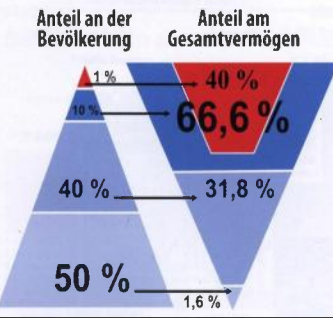
Deshalb lauter Lügen über Russland und Syrien!



Dass die Bürger sich gegen die Russland-Berichterstattung wehren, bedeutet für mich Hoffnung.

Es gibt immer noch einen Bodensatz von Bürgern, die selber nachdenken, die sich wehren. Denn es ist für mich der Tod einer rechtsstaatlich verfassten Demokratie, wenn sich keiner mehr wehrt.

REICHTUMSPYRAMIDE in Deutschland



In Deutschland verfügt 1% der Bevölkerung über mehr als 40% des gesamten Reichtums. Das ist eine soziale Kriegserklärung an die arme Mehrheit der Bevölkerung, die praktisch gar nichts besitzt.

Ohne Verstaatlichung gibt es keinen Frieden!

Bild 4

8. Mai – Tag der Befreiung vom Faschismus



Der 8. Mai war, ist und bleibt der Tag unserer Befreiung vom Faschismus.

Ewiger Dank dem sowjetischen Volk und der sowjetischen Armee für ihren heldenhaften Kampf und ihren ruhmreichen Sieg über Nazi-Deutschland und seine europäischen Verbündeten.

Am 9. Mai 1945, am Tag des SIEGES über den Faschismus, sagte Josef Stalin „Weil wir die Wolfsnatur der deutschen Machthaber genau kennen, die Verträge und Abkommen nur als einen Fetzen Papier betrachten, haben wir keinen Grund, ihren Worten zu glauben“. Wie wahr und aktuell sind diese Worte von Josef Stalin! Ja, dem amerikanischen Establishment und seinen Vasallen in Europa dürfen wir kein einziges Wort glauben. Sie lügen wie gedruckt und reden ständig von Freiheit, Demokratie und

westlichen Werten. In Wirklichkeit geht es nur um ihr großes Kapital, um den Besitz aller Produktionsmittel, mit denen sie durch brutale Ausbeutung der Arbeitskräfte weltweit riesige Profite erzielen, um die Sicherung ihrer wirtschaftlichen und politischen Macht, die sie ohne jegliche Bedenken jederzeit auch mit Kriegen etablieren. Das sind ihre „Werte“!

Bild 5